

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Sind Sie ein Typ zum Heiraten

Widder

21. März bis 20. April



Als Widder sind Sie ganz schön stürmisch. Sobald Sie aber in den Hafen der Ehe schlittern, werden Sie sanft wie ein Lamm. Wenn Sie zu Hause die Hosen anhaben, dann höchstens die toten.

Waage

24. Sept. bis 23. Okt.



Wenn Sie jemals vor den Altar treten, wünscht der Pfarrer Ihrem Partner vor allem eines – gesunden Menschenverstand. Sollte dieser Wunsch rechtzeitig wirken, sieht es schlecht aus für Sie.

Stier

21. April bis 20. Mai



Meistens sind Sie ungemein kontaktfreudig. Wagen Sie den Schritt in eine Ehe erst, wenn Sie Ihre Energie auf einen Partner reduzieren können. Oder sparen Sie jetzt schon für eine teure Scheidung.

Skorpion

24. Okt. bis 22. Nov.



Ihre Wirkung auf das andere Geschlecht ist meistens eher mässig. Sollten Sie also jemanden gefunden haben, der sich traut, sollten Sie ihn zur Sicherheit sofort vertraglich an sich binden.

Zwillinge

21. Mai bis 21. Juni



Glückwunsch, Sie sind ein riesiges Motivationstalent. Mit eben diesem und vermutlich noch etwas Geld sollte es durchaus möglich sein, irgendwann mal jemanden zu überzeugen, Sie zu heiraten.

Schütze

23. Nov. bis 21. Dez.



Sie mögen ja chaotisch sein, aber bis einen Tag vor der Hochzeit weder Pfarrer noch Restaurant zu haben, ist dumm. Sie müssen schon wahnsinnig gut aussehend sein, wenn man Ihnen das durchgehen lässt.

Krebs

22. Juni bis 22. Juli



Spontaneität würde Ihrer Beziehung gut tun. Sie werden selber am meisten erstaunt sein, zu was Sie fähig sein könnten. Halten Sie den Defibrillator bereit, sollte es zu viel für Ihren Partner werden.

Steinbock

22. Dez. bis 20. Jan.



Ein dynamischer Start in eine Ehe reicht nicht, dass der Ofen langfristig warm bleibt. Entweder Sie haben genug Kohle oder viel Ausdauer. Ansonsten ist es nicht der Tod, der Sie scheidet.

Löwe

23. Juli bis 23. Aug.



Venus ist ganz auf Ihrer Seite. So können Sie allfällige Ehen zumindest am Anfang harmonisch starten. Wenn Sie – bis dass der Tod Sie scheidet – unwidersprochen das Sagen haben, wird es auch so bleiben.

Wassermann

21. Jan. bis 19. Feb.



Mit Ihnen ist man ja eigentlich gerne zusammen. Ob bis ans Lebensende, ist allerdings fraglich. Sollten Sie also jemanden gefunden haben, machen Sie drei Kreuze und öfters mal ein paar Geschenke.

Jungfrau

24. Aug. bis 23. Sept.



Kosmisch gesehen haben Sie absolute Rückendeckung für eine allfällige Eheschliessung. Jetzt müssen Sie nur noch jemanden finden. Leider ist das sogar für das Universum eine unlösbare Aufgabe.

Fische

20. Feb. bis 20. März



Ihnen sollte langsam bewusst sein, dass es ausser Fernsehen noch andere Möglichkeiten für die Abendgestaltung gibt. Sonst ist der Partner schneller weg, als dass Sie die «Off»-Taste gedrückt haben.

Impressum

Nebelspalter

Satiremagazin, gegründet 1875, 138. Jahrgang

Nebelspalter | Engeli & Partner Verlag
Bahnhofstrasse 17-19 | 9326 Horn
Abodienst 071 846 88 75 | Redaktion 071 846 88 76
Anzeigen 071 846 88 84 | Fax 071 846 88 79
verlag@nebelspalter.ch | www.nebelspalter.ch

Verleger

Thomas Engeli

Chefredaktion

Marco Ratschiller (Chefredaktor)
Michael Drost (stv. Chefredaktor)
redaktion@nebelspalter.ch

Ständige Mitarbeiter

Miroslav Barták | Nicolas Bischof | Willi Blaser | Andreas Breinbauer
Jonas Brühwiler | Wolf Buchinger | Barbara Burkhardt
Gion M. Cavelti | Simon Enzler | Reto Fontana | Giorgio Girardet
Oliver Huggenberger | Daniel Krieg | Jan Peters | Felix Renner
Roland Schäfli | Kai Schütte | Oliver Schopf | Michael Streun
Andreas Thiel | Silvan Wegmann | Claudio Zemp

Redaktionsassistentin

Patricia Sieber | patricia.sieber@nebelspalter.ch

Layout & Produktion

Tiziana Secchi (Leitung) | tiziana.secchi@nebelspalter.ch
Manuel Wüthrich | manuel.wuehtrich@nebelspalter.ch

Korrektur

Brigitte Ackermann

Anzeigen

Roger Pfranger (Leitung) | leitung@nebelspalter.ch
Claudia Pfranger (Admin) | anzeigen@nebelspalter.ch

Abonnentendienst

abo@nebelspalter.ch | Telefon 071 846 88 75
Jahresabonnement Inland CHF 98.– (inkl. MWST)
Schüler und Studierende CHF 75.–
Auslandabo (Priority) CHF 128.–
Probeabo CHF 20.– (3 Ausgaben)
Einzelnnummer CHF 9.80
Der «Nebelspalter» erscheint 10x jährlich.

Druck

AVD Goldach | 9403 Goldach

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Cartoons. Abdruck von Texten und Cartoons nur mit vorheriger Zustimmung der Redaktion.

Im Engeli & Partner Verlag erscheinen auch die Fachmagazine «KMU-Magazin» und «Innovation Management».

Nächster Nebelspalter

Der nächste «Nebelspalter» erscheint am **Freitag, 1. Juni** unter anderem ohne diesen elitären Elfenbeinturm-Witz:

Ein Professor und ein Student stehen zufällig nebeneinander auf der Toilette. Sagt der Student: «Es ist aber schön, dass wir hier mal nicht als Professor und Student, sondern als zwei Männer stehen.» Antwortet der Professor: «Ja, aber wie ich sehe, haben Sie diesmal wieder den Kürzeren gezogen.»

BARBARA BURKHARDT (TEXTE) & JOHANNES BORER (ILLUSTRATIONEN)